

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Er erscheint täglich;
sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):

pro die Seite	mit	Ma. 9.-
— Vierteljahr	—	—
— ein Monat	—	—
Nur die Post bezogen innerhalb		1.60
Deutschland und Österreich		
pro Vierteljahr		3.60

Bestelle Nummern der Hauptliste
30 Pfg.
Tägliche Nummern 10 Pfg.

Lehr- und Geschäftsleitung
Fernstud. Nr. 3690.



Organ der
Stadlverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

**Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:**

Die 3mal gesp. Petitzelle 20 Pfg.
Die 3mal gesp. Petitzelle neben der
Wochen-Hauptliste, unter a. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3mal gesp. Reklamezettel nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif. ☉

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie bei den verschiedenen Anzeigen-Expeditionen. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeliefert werden.

Für Aufnahme an bestimmten vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
bühr übernommen. ☺

Freitag, 27. April 1917.

51 Jahrgang

Gesellschaft und Kurleben.

Becker mit Frau (Königsberg), Obltn. von
Frau Major Frisch mit Begl. (Lissa), Ltn. Haule
Köhler (Worms), Generalmajor Kempe (Jüterborg),
Frau (Hungen), Ltn. Metzschke (Altenburg), Ltn.
Frau Oberstlin. Peligaeus, Ltn. Rolle, Frau Major
Rosenberg (Landsberg), Frau Oberstlin. Freifrau
Schrotter, Generaldir. Späth (Düsseldorf), Frau
Viestek (München), Ltn. Weymann mit Frau
(Münchendorf).

her sind nach der heutigen Fremdenliste u. a. ein-
gewandert: Baronin von Monteton aus Priort im
Hotel. — Freifrau von Plotho aus Gotha
Hotel Quisisana.

Das Neueste aus Wiesbaden

Die Inszenierung des im deutschen Bühnenspiel-
Residenz

... Theater. Zum erstenmale geht am 7 Uhr Paul Egers neue Komödie „Adam, Eva und die Schlange“ in Szene. Nach längerer Pause tritt auch hier so starken Beifall fand, mit einem zweiten Akt vor die Öffentlichkeit. „Adam, Eva und die Schlange“, ein dreiaktiges Gesellschaftstück, behandelt die Ehe, Liebe und Freundschaft zwischen Menschen, die das Leben in Venedig zusammen- und auseinander führen, deren Lösung in einer eigenartigen und packenden Szene erfolgt. In den Hauptrollen beschäftigen die Damen Hammer und Richter, die Herren Chandon und Flieser. Das interessante Stück, das von Herrn Dr. Rauch im Rahmen der Kammermusik in Szene gesetzt wird, wird Sonntagabend (7 Uhr) und Sonntagmittag werden die drei Einakter „Die Laune des Verliebten“, „Ein Ehrenhandel“ und „Die Lüge“ zu halben Preisen gegeben.

Am Abend im Casinoaal heute Freitag gespielt wird, haben die Violon-Luren und war noch vor zirka zehn Jahren das beliebteste aller Streichinstrumente. Es wird mit einem Bogen gestrichen und mit den Fingern gespielt, bringen 21 in drei Oktaven gestimmte Saiten unter dem Griffbrett zum Mitklingen. Da es nicht nur die gleichen, sondern auch die ganz anderen Klänge, so entstehen statt einer ganzen Reihe von Doppelgriffen, während die einzelnen Melodie durch solche Akkorde im Pizzikato unterstützt wird. Diese Eigenschaft hebt die Viola d'Amour weit über den Rahmen eines einzelnen Streichinstrumentes hinaus. Von diesem Instrument wird auch die grosse Brillanz erreicht.

Mainz. Für die nächste Zeit stehen interessante Gastspiele in Aussicht und zwar die Tanzkünstlerin Fräulein Hannelore, die gelegentlich ihres Auftretens am 1. zu den deutschen Bühnen so grossen Erfolg gewonnen. Des weiteren wird der Kgl. Hofopernregisseur Joseph Schwarz vom Hoftheater in Wiesbaden am 18. Mai den „Rigoletto“ a. G. singen. Mit

Hof und Gesellschaft.

Zum Generalgouverneur von Belgien wurde General Freiherr von Falkenhausen ernannt.

Aus unseren Kriegstagen.

— „Graf Dohna und seine Möwe“ — ein Filmdokument. Vor einer Anzahl geladener Gäste wurde in Berlin im Vorführungsraum des Kgl. Bild- und Film-Amts zum erstenmale eine Bilderreihe gezeigt, die als eines der geschichtlichen Dokumente dieses Krieges für jetzt und für die Zukunft von grösster Bedeutung ist. Der erste Offizier der „Möwe“, Kapitänleutnant Wolf, hat die Taten des berühmten Schiffes auf seiner zweiten Fahrt aufgenommen — von der Ausreise bis zur Heimkehr — und die glänzend gelungenen Bilder zeigen nun unseren Augen in lebendiger Anschaulichkeit eine grosse Zahl der Abenteuer, von denen wir mit Staunen und Begeisterung in den Zeitungen gelesen haben. Es muss festgestellt werden: diese Bilder von der Fahrt der „Möwe“ geben einen deutschen Kriegsfilm, den nicht nur der Deutsche mit Freude sehen wird, sondern der sogar im neutralen Ausland gute Dienste tun kann. Dieser Film zeigt nicht nur den Wagemut, die Tapferkeit und die Kraft unserer Flotte, er zeigt auch an Beispielen, bei denen jeder Verdacht der Irreführung unmöglich ist, die Gutherzigkeit unserer Seeleute und die Ritterlichkeit unserer Marineoffiziere.

ar. Ausstellung des Kriegsgefangenenlagers Göttingen in Belgien. Ein Unternehmen eigener Art war die vom Kriegsgefangenenlager Göttingen zusammengestellte, nach Belgien entsandte Rundreiseausstellung der „Volksopbeuring.“ Diese flämische Fürsorgengesellschaft für Kriegsgefangene hat sich — so betont Friedrich M. Hübner in der „Kunstchronik“ — hierdurch ein grosses Verdienst auch um die Besserung der deutsch-flämischen Beziehungen erworben. Denn die von den Kriegsgefangenen hergestellten Malereien, Bildhauerarbeiten, Schnitzwerke bewiesen der Bevölkerung erstens, dass man im Kriegsgefangenenlager jeder höheren Tätigkeit gern Vorschub leistet, und zweitens konnten die Leute an den vielen hübschen Augenblicksbildern sich selber eine Vorstellung machen, dass das Leben, entgegen den hier verbreiteten Greuellegenden, im Kriegsgefangenenlager durchaus annehmlich ist. Diese Ausstellung, in der Langaskens mit seinem „Begräbnis eines belgischen Kriegsgefangenen“ den Vogel abschoss (verkauft um 2000 Francs), fand deswegen, weil die Internierten meist flämischer Herkunft waren, vorzüglich beim Mittelstand in Flandern sehr grossen Beifall. In Antwerpen war es kein Geringerer als der Galeriedirektor Pol de Mont, der bei der Eröffnung eine Ansprache hielt.

— Hessen und die norddeutschen Fremden. Einen dringlichen Antrag betr. den Fremdenverkehr haben die Abgg. v. Brentano und Genossen im Darmstädter Parlament eingebracht. Sie verlangen, dass entweder den süddeutschen Staaten, welche einen sehr erheblichen sommerlichen Fremdenverkehr aus Norddeutschland

haben, entsprechende Nahrungsmittel aus Norddeutschland zugewiesen werden, oder dass eine etwaige Vereinbarung der drei süddeutschen Staaten Bayern, Württemberg und Baden über Einschränkung des Fremdenverkehrs auch das Grossherzogtum Hessen in sich schliesst.

ar. Neue deutsche Schulgründungen in Belgien. Zu den deutschen Schulgründungen in Lüttich und im Hennegau sind jetzt die Einrichtung einer deutschen Volksschule in Gent und die Wiedereröffnung der Katholischen Schule in Verviers gekommen. Die Gründung der letzteren erfolgte bereits im Jahre 1866 durch deutsche Mitglieder der belgischen Provinz der Schulbrüder und den Schwestern „Unser lieben Frau“. Der Caritasverband, dem das Deutschtum im Ausland so manche Förderung verdankt, hat die seit Kriegsausbruch geschlossene Schule nunmehr übernommen und die Leitung der Knabenabteilung den Schulbrüdern der deutschen Ordensprovinz, die der Mädchenschule den Franziskanerinnen übertragen.

Bibliothek.

Velhagen & Klasing's Monatshefte. Überraschend schön ist auch in diesem Aprilheft der Bilderstamm. Zwei Aufsätze wird jeder gleich lesen, weil sie überaus zeitgemäss sind: wie Fritz Hey den neutralen Herrn Wilson schildert und Klaus von Rhodens muntere Plauderei über die grossen Schwindler, die die Dummheit und Geldgier ihrer Zeitgenossen auszunutzen verstanden. Ebenfalls ganz zeitgemäss sind Otto Rises Arbeit über „Die Schweiz im Weltkrieg“ und das selbungsvolle Gedicht Rudolf Herzogs auf Zeppelins Heimdahli. An den Krieg gemahnen eine Reihe von bunten Bildern Karl Fellers, die den Schauplatz der Kämpfe zwischen Maas und Mosel schildern. An die Kunstfreunde wendet sich der mit farbenfrohen Bildern geschnückelte Aufsatz über Karl Ludwig Jessen, einem Heimatmaler aus dem Friesenland, dessen kräftige Bilder sich dem Gedächtnis unvergesslich einprägen. Literaturfreunde werden dagegen Karl Streckers Betrachtungen über die in den Berliner Theatern im letzten Winter aufgeführten Theaterstücke und Dr. Pfeiffers Würdigung des vor hundert Jahren verstorbenen Freiheitsdichters Schenkendorf mit Interesse verfolgen. Ganz besonders glücklich sind die erzählenden Beiträge: Kindheits-erinnerungen Hans Reigers, Sophie Hoehstatters Novelle „Die Reise nach Eichstätt“, Graf Keyserlings Erzählung „Im stillen Winkel“. Alles in allem ein frisches, ja ein prächtiges Heft.

Lustige Ecke.

Aus der Münchener „Jugend“.



Theo Walzenschlager

Firma und Kultur.

„Wir Franzosen sind das zivilisierteste Volk der Erde:
wir fabrizieren die meiste Seife!“
„Jawoll! Und wir Deutsche gebrauchen sie!“

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. — Fremdenliste vom 22. April 1917.

Fremdenheim „Villa Hertha“, Dambachtal 24. Teleph. 4182. — Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Wald. Zentralheizung. Jede Diät. Bäder im Hause. Mässige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt. 126 Frä. Maria Andre.

Behaglich elegante Räume.
Naturreine Weine zu billigen Preisen.
≡ **Täglich Konzert.** ≡

Gustav Herzig

131

**Grosses Lager
fertiger
Haararbeiten
Webergasse 10.**

**Feiner
Damen-Putz**

Martha Stähle, Webergasse 23.

152

5. Jahrgang Nr. 77. Freitag, den 27. April 1917. 5. Jahrgang Nr. 77.

5. Jahrgang Nr. 77.

Solzverkauf.
Aus unserm Armen-Arbeitshaus, Mainzerstraße 148 a, wird
Stiefen-Anzindeholz zum Preise von Mk. 1.50 der Ztr. frei Haus
vom 1. Juni ab abgegeben.
Außerdem sind daselbst sofort zu verkaufen und in der Anstalt
abzuholen:
Wellen in Mengen von 1—100 Stk. zum Preise von — 70 Mk.
für eine Welle.
Buchenbengelholz (für Zentralheizung geeignet) 1.50 Mk.
für ein Zentner.
Reiserbündel 100 Stck 15.— Mk.
Erbsenreiser 1 Gebund — 40 Mk.
Bestellungen werden im städt. Verwaltungsgebäude Markt-
straße 1/3 Zimmer 27 und im städt. Armen-Arbeitshaus vor-
mittags von 9—11 Uhr und nachmittags von 3—6 Uhr entgegen-
genommen.
Wiesbaden, den 11. April 1917.
Der Magistrat, Armen-Verwaltung.

Land: Vermietung

In der alten Kolonnade sollen von sofort oder später bis zum 31. März 1918 folgende Bäder anderweitig vermietet werden:
Bogen Nr. 16—19 mit 2 darüber liegenden Räumen,
20—21 1 Raum.
Beide Bäder werden auch zusammen abgegeben.
Schriftliche Angebote sind an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.
Die Bedingungen des Mietvertrages können auf unserem Rechnungsbureau eingesehen werden.
Wiesbaden, den 2. April 1917. 727

Städtische Bauverwaltung.

Bekanntmachung.
Die städt. öffentliche Lastrampe in der Schwalbacher Straße wird werktäglich in der Zeit vom 16. März bis einschl. 15. Sept. von 6 Uhr vormittags bis 12 Uhr nachmittags und von 1 bis 7 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten.
Von 12 bis 1 Uhr nachmittags bleibt dieselbe geschlossen.
Wiesbaden, den 10. März 1917. 1158

Befragung

Die städt. öffentliche Postwagen in der Schwalbacher Straße wird werktäglich in der Zeit vom 16. März bis einschl. 18. Sept. von 6 Uhr vormittags bis 12 Uhr nachmittags und von 1 bis 7 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten.
Von 12 bis 1 Uhr nachmittags bleibt dieselbe geschlossen.
Wiesbaden, den 10. März 1917. 1158

Geitorben:

Am 18. April. Invalide Karl Martin, 71 J. Elisabeth
Weyrauch, 8 J. Ehefrau Eva Wouha geb. Rantz, 62 J. Witwe
Christina Wilmann, geb. Huppert, 47 J. Marie Deutsch, 67 J.
Am 19. April. Rentner Hermann Hofbreder 72 J. Witwe
Anna Zuchsmiwert, geb. Fejer, 74 J. Gertrud Klado, 11 Monat.
Witwe Laura Strauch, geb. Kempner, 66 J.
Am 20. April. Privatmann Josef Imbach, 73 J. Reg.
Kanzlist Friedrich Hilgenreiner, 56 J. Oberpostsekretär Eduard
Spornhauser, 64 J. Witwe Karoline Stadl, geb. Dillmann, 67 J.
Am 21. April. Ehefrau Luise Weidmann, geb. Adpfele, 39 J.
Witwe Luise Faust, geb. Deuter, 75 J. Margarethe Dumann,
10 Monat.

Königl. Standesamt.

Wiesbadener Nachrichten.

Festes Kundenstamm für Brot. Im Anzeigenteil unseres Anzeigens ist die Bekanntmachung über die Einführung des festen Kundenstamms enthalten. Das Publikum wird dringend ersucht, diese Bekanntmachung genau durchzulesen und sich streng an die darin angegebene Buchstaben-einteilung zu halten, um ein unnötiges Gedränge, wie es bei der Zufuhrfleischkarte dadurch hervorgerufen wurde, daß das Publikum sich an die vom Magistrat vorgeschriebene Einteilung nicht gehalten hat, zu vermeiden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Karten nur in Bäckereien und Brotsfabriken sowie in den Konsumvereinen, die selbst backen, nicht aber in den Kolonialwarengeschäften vorgelegt werden dürfen. — Da das Kundenstamm vom 14. Mai ds. Js. ab in Kraft tritt und von diesem Tage ab alle nach diesem Zeitpunkt gültigen Brotmarken ungültig werden (an ihre Stelle tritt die neu ausgegebene Karte), so ist das Brotverteilungsamt angewiesen, demjenigen Teil der Bevölkerung, der Brotmarken bis zum 14. Mai noch nicht erhalten hat, nur noch Brotmarken bis zu diesem Termin auszuhandigen. Es ist selbstverständlich, daß die Bäder angeforderts der Tatsache, daß die Brotmarken nach dem 14. Mai ungültig sind, die erlassenen Bestimmungen nimmlich halten und später fällige Marken zur Einlösung jetzt

nicht annehmen werden, da sie auf dieselben ja niemals Wehl von der Stadt ersetzt erhalten. Es wird darum jetzt offenbar werden, wer im Voraus Brot gegeben hat, und der Teil der Bevölkerung, der dies einzigen den Bestimmungen getan hat, wird Brot bis zum 14. Mai von den Bäckern nicht mehr erhalten können. Der Magistrat hat sich veranlaßt gesehen, diesem Teil der Bevölkerung, obwohl er gegen die Bestimmungen in strafbarer Weise verstoßen hat, Seltsamkeit zu geben, sich trotz des fehlenden Brotes sättigen zu können. Er land vor der schwierigen Frage, wie er diese Aufgabe zu erfüllen hätte. Infolge der im Reich bestehenden Anaptheit an Brotgetreide ist es ausgeschlossen, daß die Reichsgetreidestelle zu Berlin der Stadt Wiesbaden für denjenigen Teil der Bevölkerung, der sein Brot im Voraus gegessen hat, Ersatz in Wehl leistet. Die Stadt Wiesbaden hatte in weiser Voraussicht der im Frühjahr dieses Jahres eintretenden Lebensmittel-Anaptheit in der Zeit, die seit Einführung der Brotkarte verstrichen ist (seit März 1915), obwohl sie von allen Städten mit die größte Menge an Brot ausgegeben hat, es durch zweckmäßige Stredung erreicht, daß sie eine ansehnliche Wehlreserve (es handelte sich um einige Tausend Zentner) eingespart hatte. Die Stadt beabsichtigte, dieses Wehl in Gestalt von Kugeln in der Zeit der Gemüßanaptheit im Frühjahr dieses Jahres der Bevölkerung zuzuführen. Leider hat sich aber die Reichsgetreidestelle infolge der allgemeinen Anaptheit des Brotgetreides im ganzen Deutschen Reich veranlaßt, diese ersparten Mengen der Stadt Wiesbaden anzurechnen auf die Mengen, die der Stadt Wiesbaden bis zur neuen Ernte noch zusehen, so daß die Zuweisungen an Wehl um diese ersparten Mengen gekürzt wurden. Die Tatsache, daß sich die Reichsgetreidestelle zu diesem außerordentlichen Schritt entschlossen hat, zeigt von dem großen Ernst der Lage der Brotversorgung im Deutschen Reich und die Bevölkerung wird sich davon überzeugen müssen, daß eine besondere Zuweisung von Wehl für einen unberechtigten Wehrdienst durch die Bevölkerung seitens der Reichsgetreidestelle ausgeschlossen ist. Wollte die Stadt nun der Bevölkerung trotzdem Brot als Ersatz für das im Voraus gegessene Brot geben, so könnte sie das nur dadurch fertigbringen, daß sie demjenigen Teil der Bevölkerung, der sich an die Bestimmungen gehalten hat und haushälterisch mit dem Brot umgegangen ist, Brot abzieht

und dies da anderen, die die Bestimmungen haben, zukommen läßt. Der Magistrat konnte die Maßnahme, die zu einer allgemeinen Verordnungsung schon knappen Brotration für die ganze Bevölkerung wurde, schon aus Gründen der allgemeinen Gerechtigkeit entschließen. Er hat dagegen Anordnung getroffen, jenem Teil der Bevölkerung, der kein Brot im Bereich hat, in der Kriegsstufe in der Schwalbacher Nr. 30, April ab gegen besonderen Bezugschein, der zum Kaufman erhält, ein schmackhaftes nahrhaftes Brot zu Preise von 30 Pfennig für die 1/2 verabreicht wird, für welches irgendwelche Lebensmittel abgegeben sind. Die Portionen sind so bestimmt, einen Ersatz für das fehlende Brot darzustellen, wird der Magistrat während dieser kritischen Zeit bleiben, die Verteilung von Lebensmitteln für die Bevölkerung gegen Karten so reichlich zu bemessen, wie den letzten zwei Wochen geschehen ist.

Nahrungsmittelverteilung. Der Magistrat hat im laufenden Woche wiederholt bekannt gemacht, dass mittelbarer unbedingt bis zum Freitag, den 20. d. M. stempelt sein mußten, da andernfalls die Warenzettel der Verteilungswoche aus verwaltungstechnischen Gründen keine Waren beziehen könnten. Ein Teil der Geschäftsleute dieser wiederholten Aufforderung leider nicht nach und muß jetzt die unangenehmsten Folgen seiner Negligenz tragen. Die Warenzuweisung an die Verkaufsstellen verläuft nach dem Stande der bis zum letzten Freitag eingelaufenen Karten durchgeführt. Es ist bei der außerordentlichen Überlastung der mit der Lebensmittelverteilung verbundenen Dienststellen und der Lebensmittelknappheit insbesondere wegen der schon jetzt zu leistenden großen für die Warenverteilung in der nächsten Woche zu befürchtenden Verzögerungen eine Nachverteilung unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der einzelnen Geschäfte vorzunehmen. Mögen alle Bürger sich selbst zuschreiben, wenn sie in dieser Woche Nahrungsmittel beziehen können und sich diesen Fall für die Warnung dienen lassen.

Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Willert

Die Kleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Hausbedarfsartikel in Wiesbaden vom 15. bis 21. April 1907.
Für Kistenfrüchte und Mehl auch im Großbezug.

Warenart und -menge		Häufigster Preis in Mark von bis		Warenart und -menge		Häufigster Preis in Mark von bis		Warenart und -menge			
Futtermittel bei Händlern (auf dem Fruchtmarkt siehe Sonderbericht).											
Haser	100 kg	34,60	34,60	Sähe Kirchen	1 kg	—	—	Schneebrot	1 St.	1 St.	
Heu	100 kg	20,00	20,00	Sähe Herzkirchen	1 kg	—	—	Fasan Hahn	1 St.	1 St.	
Kleeheu	100 kg	—	—	Saure Kirchen	1 kg	—	—	Henne	1 St.	1 St.	
Neues Heu	100 kg	—	—	Mirabellen	1 kg	—	—	Wilde	1 St.	1 St.	
Richtstroh	100 kg	10,00	11,00	Weinelauben	1 kg	—	—	Schneise	1 St.	1 St.	
Stammstroh	100 kg	10,00	10,00	Birne	1 kg	—	—	Wilde	1 St.	1 St.	
Butter, Eier, Käse und Milch.											
Butter, Sahrabutter	1 kg	—	—	Pyrischen	1 kg	—	—	Rehraden	1 kg	1 kg	
Butter, Bombutter	1 kg	7,00	7,00	Weintrauben, deutsche	1 kg	—	—	Rehleule	1 kg	1 kg	
Reibbutter	1 kg	—	—	Weintrauben, ausländische	1 kg	8,00	8,00	Rehrordenblatt	1 kg	1 kg	
Reinfeier	1 St.	—	—	Stachelbeeren	1 kg	—	—	Hirschhuten	1 kg	1 kg	
Frische Eier I	1 St.	—	—	Johannisbeeren	1 kg	—	—	Hirschenle	1 kg	1 kg	
Eier II	1 St.	—	—	Himbeeren	1 kg	—	—	Hirschwunderblatt	1 kg	1 kg	
Eier, Verteilungsware	1 St.	0,31	0,31	Heidelbeeren	1 kg	—	—	Wildbraut, Hirsch u. Reh	1 kg	1 kg	
Handkäse	1 St.	—	—	Breiselbeeren	1 kg	—	—	Gieselhader	1 St.	1 St.	
Handkäse	1 St.	—	—	Gartenerdbeeren	1 Liter	—	—	Fleischwaren.			
Handkäse	1 St.	0,36	0,38	Walderdbeeren	1 Liter	—	—	Die übrigen Fleischpreise werden nur einmal im Monat notiert und veröffentlicht.			
Kartoffeln und Zwiebeln.											
Kartoffeln, deutsche	100 kg	—	—	Brombeeren	1 kg	—	—	Get. Schinken i. Auschnitt	1 kg	1 kg	
Kartoffeln, deutsche	1 kg	0,13	0,13	Quitten	1 kg	—	—	Dorfisch	1 kg	1 kg	
Neue Kartoffeln	100 kg	—	—	Zitronen	1 St.	0,15	0,18	Selzerfleisch	1 kg	1 kg	
Neue Kartoffeln	1 kg	—	—	Apfelsinen	1 St.	—	—	Nierenfett, aush.	1 kg	1 kg	
Kartoffeln aus Belgien	1 kg	—	—	Bananen	1 St.	—	—	Schwarzwursten, Preßkopf	1 kg	1 kg	
Kartoffeln aus Holland	1 kg	—	—	Reiten	1 kg	—	—	Bratwurst, frische	1 kg	1 kg	
Zwiebeln	1 kg	1,00	1,10	Ananas	1 kg	—	—	Leberwurst	1 kg	1 kg	
Gemüse.											
Weißkraut	1 St.	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Leberwurst, bessere und Hausmacher	1 kg	1 kg	
Weißkraut	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, frisch	1 kg	1 kg	
Rotkraut	1 St.	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 St.	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	3,00	3,00	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Rassanen	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen	1 kg	1 kg	
Wurking	1 kg	—	—	Ananas	1 kg	—	—	Blutwurst, Hausmacher, Blutmagen			